

**Presseinformation**

* **Das Programm für den 14. Kongress Stanztechnik am 8. und 9. April 2024 steht**
* **14 Vorträge und eine Podiumsdiskussion zu den Schwerpunkten „Green Production“, „Connected Processes“ und „Intelligente Werkzeugkonzepte“**

*Dortmund, den 6. Februar 2024.* Das Tagungsprogramm zum 14. Kongress Stanztechnik am 8. und 9. April in Dortmund steht. Rund um die drei Themenbereiche „Green Production“, „Connected Processes“ und „Intelligente Werkzeugkonzepte“ laden die Organisatoren zu 14 Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion ein.

**Vernetzte Prozesse und Automationslösungen**

Die Veranstaltung beginnt am Montag um 9.30 Uhr mit der Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr.-Ing. Wolfram Volk, Inhaber des Lehrstuhls Umformtechnik und Gießereiwesen der TU München. Daran schließen sich Vorträge zum Schwerpunkt „Vernetzte Prozesse – Automatisierungslösungen: Werkzeug bis Peripherie“ an. Den ersten, „Ressourceneffizient fertigen mit intelligenten Bihler-Werkzeugkonzepten und vollvernetzten Automationslösungen“ hält Christian Franke, Otto Bihler Maschinenfabrik. Dann beschäftigt sich Marc Decker, Automatic-Systeme Dreher, mit der Frage „„Bereit für die Zukunft? Eine Betrachtung der Pressen-Automation“.

Thomas Stäuble, Georg Senn und Dr.-Ing. Hannes Weiss von der Schweizer SWD AG berichten anschließend über „Revolutionäre Stator- und Rotorfertigung.“

**Grüne Produktion – Vorgaben, Herausforderungen, Chancen**

Achim Kuhli, Bruderer Deutschland, folgt mit dem ersten Vortrag zu Green Production über „CO2 Footprint - Life Cycle Betrachtung eines Stanzautomaten“. Danach referiert Dr. Andreas Pichler, Voestalpine Stahl, über „Nachhaltiger grüner Stahl mit besten Eigenschaften“. Als nächste Rednerin gibt Lisa-Marie Knoche von VIA Consult Einblicke zum Thema „Herausforderung oder Chance? Nachhaltigkeit im Mittelstand - Die Umsetzung gesetzlicher und kundenspezifischer Vorgaben in einem mittelständischen Unternehmen“. Thematisch passend dazu beschließt Walter Ebenhöh von iwis smart connect den Kongresstag, bevor die Teilnehmer zur Abendveranstaltung aufbrechen. Er trägt Einsichten zum Thema „Herausforderungen im Mittelstand – Im Wandel der Lieferketten“ vor.

Dr.-Ing. Katrin Meier von der BMW Group beginnt den Dienstag mit einem Referat über „Bewertung und Reduktion von CO2 in der Lieferkette“. Nach ihr ist Dr.-Ing. Philipp Sinn von SINN Power der letzte Vortragende zu „Green Production“. Er spricht über „Unsere Branche Stanztechnik - Unsere Sinnvolle Energieversorgung von Morgen“.

Auf der anschließenden Podiumsdiskussion tauschen sich die Teilnehmer über „Green Production – Im Spannungsfeld zwischen politischen Zielvorgaben und realen Produktionsanforderungen“ aus.

**Was intelligente Werkzeugkonzepte bringen**

Vier Vorträge zum dritten Schwerpunkt „Intelligente Werkzeugkonzepte – von der Standardisierung bis zur aktiven Werkzeugregelung“ runden das Programm ab. Michael Zeitz, Meusburger Georg, und Paolo Ampezzan von Fischer & Kaufmann beschäftigen sich damit, „Wettbewerbsfähigkeit im Stanzwerkzeugbau [zu] stärken – innovative Lösungen zur Ressourcenreduzierung“. „Führungseinheit Million Guide – höchste Präzision und Stabilität“ lautet der Titel des anschließenden Vortrags von Jürgen Thiel, Fibro.

„Beschichtungstechnologie in der Werkzeugtechnik“ steht danach bei Olaf Klein von Oerlikon Balzer Coating Germany im Mittelpunkt. Mit dem Beitrag „Feinschneiden von High-Performance-Zahnrädern“ von Anian Nürnberg, Lehrstuhl für Umformtechnik und Gießereiwesen der TU München, schließt die Veranstaltung am Dienstag gegen 16.10 Uhr.

**Zahlreiche Fachbesucher und Aussteller**

Erwartet werden zu dem traditionellen Branchentreffen der Stanztechnik im Kongresszentrum der Westfalenhalle etwa 250 Teilnehmer aus Produktion, Entwicklung, Konstruktion, Forschung und Lehre. Parallel zu der zweitägigen Veranstaltung präsentieren zahlreiche Aussteller in der begleitenden Fachausstellung innovative Produkte und Dienstleistungen rund um die Stanztechnik.

Veranstalter sind das Kompetenz- und Innovationszentrum für die Stanztechnologie Dortmund e. V. (KIST) und der Lehrstuhl Umformtechnik und Gießereiwesen der TU München. Zu den Unterstützern gehören der Industrieverband Blechumformung e.V. (IBU), Hagen, und das Institut für Umformtechnik der mittelständischen Wirtschaft (IFU GmbH), Lüdenscheid.

**Weitere Informationen und Anmeldung zum Stanztechnikkongress:**

<https://kist-do.de/index.php/de/projekte/kongress-stanztechnik>

**Über das Kompetenz- und Innovationszentrum für die Stanztechnologie Dortmund e.V. (KIST):**

Das KIST versteht sich als Technologiekatalysator in der Stanztechnikbranche und Förderer der Personalentwicklung von Maschinenführern und Führungskräften. Unter anderem werden Fachschulungen und -lehrgänge angeboten. Das Zentrum beschäftigt 12 Mitarbeiter. Initiator und Vorstandsvorsitzender des KIST ist Adolf Edler von Graeve, der vorher mehr als 40 Jahre geschäftsführender Gesellschafter der Bruderer GmbH Deutschland war.

Der Verein wurde 2005 mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds, der nordrhein-westfälischen Landesregierung und der Stadt Dortmund als innovatives Modellprojekt gegründet. Rund 100 Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum sowie dem europäischen Ausland zählen zu seinen Mitgliedern.

International bekannt ist das KIST auch als Veranstalter des Kongresses Stanztechnik, der europaweit führenden Fachveranstaltung der Branche, die es seit 2009 zusammen mit der Technischen Universität München veranstaltet.

**Ansprechpartner KIST:**Adolf Edler von GraeveVorstandsvorsitzenderKompetenz- und Innovationszentrum für die Stanztechnologie Dortmund e.V.  
Martin-Schmeißer-Weg 19, 44227 DortmundTelefon: +49 231 725 487 0, E-Mail: [NM@kist-do.de](mailto:NM@kist-do.de) Weitere Informationen: <https://kist-do.de/index.php/de/>

**Den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument und die Bilder in Druckqualität können Sie außerdem herunterladen von der Seite**

[**https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI\_539**](https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_539)

**Belegexemplar erbeten:**auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Hochstr. 11, D-90429 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de/).

**Fotos:**

Ein Bild, das Kleidung, Im Haus, Mann, Konferenzsaal enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 1:

Das Tagungsprogramm zum 14. Kongress Stanztechnik steht. Rund um die drei Themenbereiche „Green Production“, „Connected Processes“ und „Intelligente Werkzeugkonzepte“ laden die Organisatoren am 8. und 9. April zu einem umfangreichen Programm mit 14 Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion ein (Foto vom 12. Stanzkongress 2022: KIST e.V.).

Ein Bild, das Kleidung, Mann, Anzug, Person enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 2:

Die Podiumsdiskussion am Dienstag betrachtet „Green Production – Im Spannungsfeld zwischen politischen Zielvorgaben und realen Produktionsanforderungen“ (Foto vom 13. Stanzkongress 2023: KIST e.V.).

Ein Bild, das Kleidung, Mann, Schuhwerk, Anzug enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 3:

Parallel zu der zweitägigen Veranstaltung präsentieren zahlreiche Aussteller in der begleitenden Fachausstellung innovative Produkte und Dienstleistungen rund um die Stanztechnik (Foto vom 13. Stanzkongress 2023: KIST e.V.).

Ein Bild, das Text, Schrift, Logo, Grafiken enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 4:

Das Logo des 14. Kongresses Stanztechnik (Foto: KIST e.V.)